

Česká verze níže



Ausschreibung für die Teilnahme an

Schudoma : Ich bin zu Hause

Performatives Lab zum Thema Schreiben und Übersetzen mit
Muttersprache und Zweitsprache im deutsch-tschechischen Kontext

Leitung: Barbora Schnelle und Henning Bochert (Drama Panorama e. V.),
in Zusammenarbeit mit Laura Brechmann und Florent Golfier (tYhle, Prag)
und Anita Jóri (Vilém Flusser Archiv, Universität der Künste Berlin)



© Tania Reinicke

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. und **Florent Golfier** von **tYhle z.s.** veranstalten am **12. März 2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr** die Online-Version (als Webinar) ihres performativen Sprachlabors zum Thema *Mehrsprachigkeit* mit dem Titel *Schudoma: Ich bin zu Hause* (*Schreiben und Übersetzen mit Muttersprache und Zweitsprache im deutsch-tschechischen Kontext*).

Der Tag beginnt mit einem Impulsvortrag von Anita Jóri (Vilém Flusser Archiv, UdK Berlin) zur Übersetzungspraxis und Gestentheorie des Philosophen Vilém Flusser. Im zweiten Teil widmen sich Barbora Schnelle und Henning Bochert der Thematik des kooperativen Übersetzens anhand ihrer gemeinsamen Zusammenarbeit an mehreren Dramenübersetzungen, die im Kontext des Festivals *Ein Stück: Tschechien* und der Edition *Drama Panorama* beim Neofelis Verlag entstanden sind. Die Vorträge werden durch künstlerische Interventionen der Performerin Laura Brechmann und dem Tänzer Florent

Golfier abgerundet, die zusammen mit allen Teilnehmenden Möglichkeiten erforschen, das Gehörte spielerisch zu begleiten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der fachliche und künstlerische Austausch.

Der Tag wird auf Tschechisch und Deutsch stattfinden. Die Teilnehmenden müssen nicht beide Sprachen beherrschen, wir werden die jeweils andere Sprache inklusiv einbeziehen. Teile des Vortrags von Anita Jóri finden auch auf Englisch statt.

Anforderungen

Die Ausschreibung richtet sich an Fachpublikum und an Mehrsprachigkeit Interessierte mit übersetzerischem und/oder literarisch-performativem Hintergrund. Bitte bewerben Sie sich mit folgenden Angaben:

1. Eine Kurzvorstellung in fünf Zeilen
2. Einige Worte zu Ihrem Interesse an dieser Veranstaltung
3. Auflistung Ihrer Sprachkenntnisse
4. Ihre Kontaktdaten: E-Mail, Handy-Nummer und Adresse

Bitte senden Sie eine formlose E-Mail mit Betreff „Anmeldung Schudoma“ bis zum **03. März 2021** an: anmeldung@drama-panorama.com. Sie erhalten dann den genauen Ablaufplan und Zugangsdaten für die Zoom-Konferenz. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zu den Referent:innen

Dr. Anita Jóri ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Vilém Flusser Archiv an der Universität der Künste (UdK) Berlin. 2010 hat Anita Jóri ihr Studium an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest (ELTE) mit einem MA in Geschichte, Pädagogik und angewandter Linguistik abgeschlossen. 2017 promovierte sie zum Thema „The discourse community of electronic dance music“. Im Verlauf ihres Studiums erhielt Anita Jóri verschiedene Stipendien, etwa für Auslandsstudien in Prag, Vilnius und Berlin. Erste Arbeitserfahrung im Vilém Flusser Archiv sammelte sie als „Erasmus+“-Stipendiatin (2011/12) und in den folgenden Jahren als Projektkoordinatorin des „Vilém Flusser Residency Program for Artistic Research“ in Kooperation mit dem transmedialen Festival für Kunst und digitale Kultur (Berlin). Als Linguistin interessiert sie sich insbesondere für Flussers frühe Forschung zu Sprache und Sprachphilosophie und, in diesem Zusammenhang, für seine strukturalen (interkulturellen) Analysen von Sprachen und Sprachfamilien.

Florent Golfier und Laura Brechmann (M. A.): Golfier arbeitet seit mehreren Jahren an seiner Babel-Trilogie und tourt derzeit mit dem ersten Teil, dem Solo „Zápas s jazykem“, durch Tschechien. Er ist gebürtiger Franzose, lebt und arbeitet seit nun neun Jahren in Tschechien und spricht neben Französisch auch Tschechisch, Deutsch und Englisch auf hohem Sprachniveau. Zusammen mit **Laura Brechmann**, die sowohl künstlerisch wie wissenschaftlich zum Thema „Szenische Forschung“ arbeitet, hat er im Februar 2020 am Psycholinguistischen Institut der TU Dortmund eine erste LAB-Version konzipiert und in Kooperation mit Prof. Barbara Mertins durchgeführt.

Dr. Barbora Schnelle ist Theaterwissenschaftlerin, Übersetzerin und Kulturmanagerin. Sie übersetzt dramatische Texte sowohl aus dem Deutschen ins Tschechische (z. B. Elfriede Jelinek, Peter Handke, Miroslava Svobikova, Wolfram Lotz u. a.) als auch aus dem Tschechischen ins Deutsche (z. B. Roman

Sikora, Anna Saavedra, Martina Kinská, Eva Prchalová u. a.). Als Theaterkritikerin beschäftigt sie sich mit mehrsprachigen Inszenierungen (z. B. von Yael Ronen). 2014 gründete sie in Berlin das Festival des tschechischen Gegenwartstheaters *Ein Stück: Tschechien*, das unter ihrer Leitung seitdem regelmäßig stattfindet und für das sie sprachliche Vermittlungskonzepte entwickelt. Sie arbeitet im Vorstand von Drama Panorama e. V.

Henning Bochert, Autor und Sprachmittler mit 25 Jahren Erfahrung u. a. in der Theaterübersetzung, befasst sich besonders im Rahmen von Drama Panorama mit Fragen der Kulturmittlung, erkundet Differenzen und versteht sie als Bereicherung. Das Thema Mehrsprachigkeit spielt seit 2012 eine wichtige Rolle in seinen Projekten, die eine Anbindung an die Forschung suchen. Zusammen mit Barbora Schnelle produziert er das Festival *Ein Stück: Tschechien* und arbeitet im Vorstand von Drama Panorama e. V.

Olesia Vitiuk arbeitet als freie Kuratorin und Kulturmanagerin und beteiligt sich am Projekt als Moderatorin. Ihre Spezialgebiete sind kultureller Austausch zwischen Deutschland und den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland. Außerdem leitet Olesia in 2021 die Produktion des aktuellen Projekts von Drama Panorama e. V. mit dem Titel *panorama #1: übertheaterübersetzen*.

Zu den Veranstaltern

Drama Panorama

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. ist ein offenes Forum für internationale Theaterübersetzer*innen und andere Theaterschaffende. Als gemeinnütziger Verein setzt sich Drama Panorama für die Anbindung der Sprachmittlung an den praktischen Theaterbetrieb ein. Drama Panorama arbeitet auch kuratorisch und beteiligt sich an internationalen Koproduktionen.

Zusammen mit dem Neofelis Verlag hat der Verein die Buchreihe *Drama Panorama* gegründet, in der neue, übersetzte Theaterstücke erscheinen. Der erste Band – *Von Masochisten und Mamma Guerillas: Neue tschechische Dramatik* – erschien 2020. 2021 erscheinen weitere Anthologien, u. a. Theaterstücke des tschechischen Dramatikers Roman Sikora. Mehr unter:

<https://neofelis-verlag.de/verlagsprogramm/reihen/drama-panorama>

Darüber hinaus entwickelt Drama Panorama Theaterprojekte, die sich mit den aktuellen gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen. Im September 2018 hatte die Produktion *67/871 – Leningrader Blockade – Tragödie und Mythos* in Berlin Premiere, eine Zusammenarbeit von Drama Panorama und dem russischen Theater Pokolenyi. Mit dem Projekt *Afropéennes – Afropäerinnen* präsentierte Drama Panorama im Herbst 2020 eine literarisch-performative Veranstaltungsreihe mit afrodiasporischen Theatertexten aus Frankreich und Belgien, die sich das Konzept der „Afropéanité“, einer afro-europäischen Identität, auf unterschiedliche Weise künstlerisch aneignen.

Das vorgestellte performative Lab SCHUDOMA ist zugleich eine Begleitveranstaltung zum mehrteiligen Projekt *panorama #1: übertheaterübersetzen*, das unter der Leitung von Drama Panorama in 2021 stattfindet, gefördert aus den Mitteln des Programms Neustart Kultur des Deutschen Übersetzerfonds.

www.drama-panorama.com

tYhle

tYhle ist ein in Tschechien ansässiges Kollektiv tschechischer und französischer Künstler:innen. Es ist eine Plattform für Performance, Tanz, Physical Theatre und die visuellen Künste. Die vier Künstler:innen eint der Wille zum Experiment und die Verpflichtung, in ihrer Kunst Grenzen zu überwinden. Nach bereits drei Jahren intensiver Zusammenarbeit der Performer Lukáš Karásek und Florent Golfier gründete sich das Kollektiv 2015 in Brünn. Später stießen die Lichtdesignerin Zuzana Režná und die Bühnenbildnerin/Choreografin Marie Gourdain hinzu. Der Name „tYhle“ wurde durch die Y-Generation inspiriert. Der Buchstabe „Y“ kann zudem graphisch als Treffpunkt verschiedener Linien, Richtungen, Inspirationen und Hintergründe gelesen werden. Ein Hauptziel des Kollektivs ist es, Brücken zwischen seinen zwei Kulturen zu bauen.

<http://tyhle.cz/>

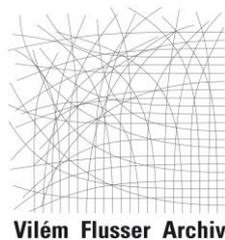
Diese Zusammenarbeit von Drama Panorama (Berlin) und tYhle (Prag) ist ein unmittelbares Ergebnis der Netzwerkprogramms PRALIN (Prager Initiative für die freie Szene von Nová síť Prag und Performing Arts Programm des LAFT Berlin) und ist Teil des Projekts Babel-Labor von tYhle.

Für die Förderung unserer Veranstaltung bedanken wir uns bei folgenden Institutionen:

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds/Česko-německý fond budoucnosti

Deutscher Übersetzerfonds/Programm Neustart Kultur

Vilém Flusser Archiv der Universität der Künste Berlin



Deutscher
Übersetzerfonds

NEU
START
KULTUR

Česká verze

Výzva k přihlášení se na performativní laboratoř

Schudoma : Jsem doma

Laboratoř na téma psaní a překládání v mateřském a druhém jazyce v česko-německém kontextu

Vedení: Barbora Schnelle a Henning Bochert (Drama Panorama e. V., Berlín)

ve spolupráci s Laurou Brechmann a Florentem Golfierem (tYhle, Praha)

a Anitou Jóri (Vilém Flusser Archiv, Universität der Künste, Berlín)



© Tania Reinicke

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. a **Florent Golfier** z kolektivu **tYhle z.s.** pořádají **12. března 2021 od 10:00 do 17:00 hod.** digitální performativní jazykovou laboratoři (formou webinaru) na téma *Vícejazyčnost s názvem Schudoma: Jsem doma (Psaní a překládání v mateřském a druhém jazyce v česko-německém kontextu)*.

Program zahájí úvodní referát Anity Jóri (Archiv Viléma Flussera, UdK Berlin) o překladatelské praxi a teorii gest filozofa Viléma Flussera. V druhé části se budou Barbora Schnelle a Henning Bochert věnovat tematice kooperativních metod v překladu dramatických textů na příkladu vzájemné spolupráce v kontextu festivalu *Ein Stück: Tschechien/Kus: Česka* a edice *Drama Panorama* při nakladatelství Neofelis Verlag. Přednáškové a diskuzní bloky budou doplněny uměleckými intervencemi performerky Laury Brechmann a tanečníka Florenta Golfiera, kteří budou se všemi zúčastněnými zkoumat možnosti herního ohledávání nastolených témat. V centru zájmu stojí výměna poznatků a zkušeností v odborné i umělecké rovině.

Celý program se bude odehrávat v němčině a češtině, zúčastnění nemusejí ovládat oba jazyky, neboť nabídneme různé formy inkluze druhého jazyka. Části referátu Anity Jóri budou také v angličtině.

Výzva je zaměřena jednak na odborné publikum, jednak na všechny zájemce o vícejazyčnost s ohledem na překlad a literárně-performativní oblasti umění. Prosíme všechny uchazečky a uchazeče, aby dodali následující údaje:

1. Krátká prezentace vlastní osoby do pěti řádků
2. Několik slov, proč se chcete účastnit
3. Seznam jazyků, které ovládáte
4. Kontaktní údaje: e-mail, mobilní telefon a adresu

Zašlete nám prosím vše prostřednictvím e-mailu s označením „Anmeldung Schudoma“ do **3. března 2021** na adresu: anmeldung@drama-panorama.com. Poté od nás obdržíte přesný harmonogram celého dne a link na konferenci přes zoom. Účast na digitální laboratoři je zdarma.

Referentky a referenti

Dr. Anita Jóri je vědecká pracovnice v Archivu Viléma Flussera na Univerzitě umění v Berlíně (Universität der Künste). Studovala na Univerzitě Loránda Eötvöse v Budapešti (ELTE) historii, pedagogiku a aplikovanou lingvistiku. V roce 2017 promovala na téma „The discourse community of electronic dance music“. První pracovní zkušenosti v Archivu Viléma Flussera získala jako stipendiantka programu Erasmus+ v letech 2011/12, dále pak jako projektová koordinátorka „Vilém Flusser Residency Program for Artistic Research“ v kooperaci s transmediálním Festivalem umění a digitální kultury v Berlíně. Jako lingvistku ji zajímá zejména Flusserův raný výzkum jazyka a filozofie jazyka, jakož i strukturální (interkulturní) analýzy jazyka a jazykových rodin.

Florent Golfier und Laura Brechmann (M. A.): Golfier již několik let pracuje na své Babylonské trilogii a s její první částí, sólovým programem „Zápas s jazykem“, nyní hostuje v Česku. Je původem Francouz, již devět let žije a pracuje v Česku a vedle francouzštiny hovoří plynule česky, německy a anglicky. Spolu s **Laurou Brechmann**, která se jak umělecky, tak vědecky zabývá tématem „scénického výzkumu“, koncipoval v únoru 2020 na Ústavu psycholingvistiky Technické univerzity v Dortmundu první jazykovou laboratoř v kooperaci s Prof. Barbarou Mertins.

Dr. Barbora Schnelle je divadelní vědkyně, překladatelka a kulturní manažerka. Jako rodilá Češka, která žije v Berlíně, překládá dramatické texty jak z němčiny do češtiny (např. Elfriede Jelinek, Peter Handke, Miroslava Svoboda, Wolfram Lotz aj.), tak z češtiny do němčiny (např. Roman Sikora, Anna Saavedra, Martina Kinská, Eva Prchalová aj.). Jako divadelní kritička se zabývá vícejazyčnými inscenacemi (např. režisérky Yael Ronen). 2014 založila v Berlíně festival českého současného divadla *Ein Stück: Tschechien/Kus: Česka*, který se pod jejím vedením od té doby pravidelně koná a pro který koncipuje různé formy překladu a tlumočení hostujících inscenací. Podílí se i na dalších projektech Drama Panorama e. V. a pracuje v představenstvu tohoto spolku.

Henning Bochert je autor, překladatel a tlumočník s více než pětadvacetiletou zkušeností v oblasti divadelního překladu. Především ve své práci pro Drama Panorama e. V. se zabývá otázkami kulturního zprostředkování, zkoumá rozdíly a chápe je jako obohacení. Téma vícejazyčnosti hraje od roku 2012 důležitou roli v jeho projektech, které jsou napojeny na výzkum. Společně s Barbarou Schnelle produkuje festival *Ein Stück: Tschechien/Kus: Česka* a pracuje v představenstvu Drama Panorama e. V.

Olesia Vitiuk pracuje jako nezávislá kurátorka a kulturní manažerka a tohoto projektu se účastní jako moderátorka. K jejím oblastem zájmu patří kulturní výměna mezi Německem a jeho východními

partnery včetně Ruska. Krom toho je vedoucí produkce aktuálního projektu Drama Panorama e V. s názvem *panorama #1: übertheaterübersetzen*.

Pořadatelé

Drama Panorama

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater (Fórum pro překlad a divadlo) propojuje práci divadelních překladatelek a překladatelů jakož i autorek a autorů s praktickým divadelním provozem a pořádá dílny, čtení, festivaly současných her a také tematické pódiové diskuze na téma mezinárodní divadelní spolupráce.

Drama Panorama je také název knižní edice pro současné divadelní hry v německém překladu, kterou spolek založil společně s berlínským nakladatelstvím Neofelis Verlag. První svazek se věnuje současné české hře a vyšel pod názvem *Von Masochisten und Mamma Guerillas: Neue tschechische Dramatik* (ed. Barbora Schnelle) v roce 2020. V roce 2021 vyjde mj. výběr her českého dramatika Romana Sikory. Další informace zde:

<https://neofelis-verlag.de/verlagsprogramm/reihen/drama-panorama>

Drama Panorama se také podílí na mezinárodních koprodukcích a iniciuje projekty, které se zabývají aktuálními společensko-politickými tématy. V září 2018 měl v Berlíně premiéru projekt *67/871 Leningradská blokáda*, koprodukce Drama Panorama a petrohradského divadla Teatr Pokolenji. Během podzimu 2020 prezentoval spolek Drama Panorama v projektu **Afropéennes – Afropäerinnen** (česky Afropanky) řadu literárně-performativních formátů a představil divadelní texty afrodiasporních dramatiček z Francie a Belgie, v nichž se novátorsky zrcadlí koncept tzv. „afropéanité“, afroevropské identity.

Performativní laboratoř *SCHUDOMA: Jsem doma* je zároveň doprovodným projektem k několikadílné řadě *panorama #1: übertheaterübersetzen* věnované různým aspektům divadelního překladu a tvorby. Tato řada je financována z programu „Neustart Kultur“ Německého fondu překladatelů.

www.drama-panorama.com

tYhle

tYhle je kolektiv českých a francouzských umělkyně a umělců se sídlem v Česku. Působí jako platforma pro performanci, tanec, fyzické divadlo a vizuální umění. Kolektiv spojuje experimentální přístup a závazek překračovat svým uměním stávající hranice. Založili jej v Brně v roce 2015 performeři Lukáš Karásek a Florent Golfier po vzájemné tříleté intenzivní spolupráci. Později se přidaly světelná designérka Zuzana Režná a scénografka/choreografka Marie Gourdain. Název „tYhle“ je inspirován generací Y. Písmeno Y vyjadřuje také průnik různých linií, směrů, inspirací a kořenů. Hlavním cílem kolektivu je stavět mosty mezi svými dvěma kulturami.

<http://tyhle.cz/>

Tento projekt je výsledkem spolupráce Drama Panorama (Berlin) a tYhle (Praha), jež započala v rámci výměnného programu PRALIN (komunikační platforma, která otevírá spolupráci mezi nezávislými

uměleckými scénami v Praze a Berlíně, kterou organizuje Nová síť a Performing Arts Programm/LAFT Berlin) a je součástí Babylonské laboratoře pořádané tYhle.

Za podporu děkujeme následujícím institucím:

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds/Česko-německý fond budoucnosti

Deutscher Übersetzerfonds/Programm Neustart Kultur

Vilém Flusser Archiv der Universität der Künste Berlin



Deutscher
Übersetzerfonds

NEU
START
KULTUR